

Kleine Chronologie des Weinortes Briedel

3500 - 1800 v.Chr.	erste Siedlungsspuren auf der Höhe von Briedel
750 - 475 v.Chr.	zahlreiche Siedlungen durch Hallstatt-Zeit archäologische Funde belegt
475 - 30 v.Chr.	Spuren von keltischen Treverern Latène-Zeit
100 - 200 n.Chr.	Aus dieser Zeit: Hügelgräberfunde auf der Briedeler Höhe. Nachweis einer röm. Villa auf Briedeler Boden und römische Töpferei
ca. 280 n.Chr.	röm. Kelterhaus in den Weinbergen von Briedel
748 n.Chr.	Bischof Chrodegang von Metz schenkte mit Einwilligung des Hausmeiers Pippin dem Kloster Gorze u.a. den Weinzehnten zu Briedel = erster urkundlicher Nachweis von Briedel
893 n.Chr.	Schenkung des Bischofs Adalbert von Metz an das Kloster Neumünster: "in Bredal das Haus.... Äcker und Weinberge"
1154 n.Chr.	neue Zehntordnung, damit sich keiner mehr drücken konnte
1343 n.Chr.	Errichtung einer Ortsbefestigung
31.05.1376 n.Chr.	Bestätigung der Stadtrechte durch Kaiser Karl IV
1554 n.Chr.	Erste Erwähnung der Weinlage "Herzchen"
1576, 1597, 1613 u. 1635 - 1666 n. Chr.	wütete die Pest in Briedel
1632 - 1635 n.Chr.	Schwedische Truppen plündern und morden in Briedel
1618 - 1648 n.Chr.	Französische Truppen bedrohen Briedel und plündern die Kirche. (Dreißigjähriger Krieg)
1689 n.Chr.	Zerstörung der Ortsbefestigung
1773 n.Chr.	Einstellung des Schöffenessen
1794 n.Chr.	Briedeler Polizeiordnung
1803 n.Chr.	Säkularisierung der Klöster durch Napoleon und erstmals erhalten die Briedeler Bürger die Möglichkeit zum Erwerb des Grund und Bodens (sprich der Weinberge) - der besitzenden Klöster.

Briedel/Mosel



Der romantische Wein- und Ferienort mit seinem berühmten Wein „Briedeler Herzchen“ lädt ein, die moselländische Lebensart und Lebensfreude zu genießen!

Erleben Sie einen unvergesslichen Urlaub in Briedel im Herzen der Mittelmosel.

Weinromantik pur
Radwandern · Drachenbootrennen
Wein- und Hoffeste
Nordic Walking · Angeln · Schifffahrt
moderne Kunst, Kunsthandwerk
kulturelle und sportliche Highlights...

Herrliche Wanderwege u.a. der Premium Wanderweg Moselsteig-Seitensprung "Briedeler Schweiz"

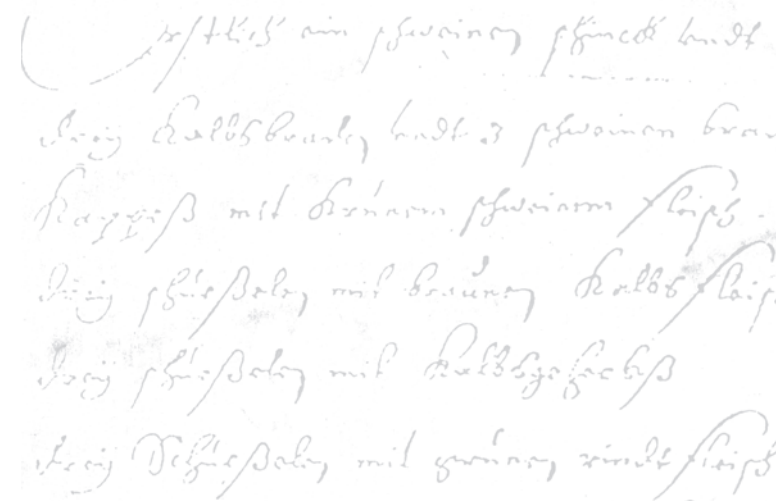
Informationen und Veranstaltungskarten erhalten Sie bei der

Tourist Information Briedel
Moselstraße 25
56867 Briedel

Telefon: 0 65 42 - 40 13
Telefax: 0 65 42 - 90 18 70
touristinfo@briedel.de
www.briedel.de



www.briedel.de: siehe unter Historisches Schöffennahl



© Köllb. Communication, www.koelb.de



**Achtzehntes
Historisches
Schöffennahl**

Samstag, 1. Juni 2024

**Briedel
Anno Domini 2024**



Achtzehntes historisches Schöffennahl

Briedel

Anno Domini 2024

Es wird hiermit bekannt gegeben:
Seit dem Jahr 2005 wird das 1773
per richterlichen Beschluss
ausgesetzte Schöffennahl
in Briedel wieder neu ausgerichtet:

Samstag, 1. Juni 2024

16:30 Uhr Start
auf dem Balduinsplatz

Riesling Sekt trocken
Flaschengärung
Weingut Walter

2022 Riesling Grauschiefer
Spätlese trocken
Weingut Herbert Hensler

17:30 Uhr Historisches Schöffennahl
in der historischen Graf-Salm-Straße

Bei schlechter Witterung findet das Schöffennahl
im Pfarrsaal in der Moselstraße statt.

Das historische Schöffennahl wird ausgerichtet
von dem Geschichts- und Kulturverein Briedel e.V.
mit Unterstützung von Kölb Communication

Zur Tafelrunde wird aufgetragen:

Winzersülze im Gläschen

2021 Riesling Classic
Weingut Walter

Sanderfilet auf lauwarmer
Zwiebelkartoffelcrème mit
Tannenspitzenpesto

2022 Riesling Knochentrocken
Weingut Erich Goldschmidt

Käse-Rahmsüppchen

2022 Riesling Hochgewächs halbtrocken
Weingut Karl-Otto Binninger

Duo von der Nudel gefüllt mit
Brennessel und Pilzen
auf Lauchgemüse

2022 Riesling (S) trocken
Weingut Roselnbaum

Gulasch von Wild aus der Region
Semmelknödel und Rotkohl

2022 Dornfelder trocken
Weingut Waldemar Reis

Buttermilch-Basilikumousse
an Früchten des Waldes

2022 Riesling fruchtsüß
Weingut Herbert Hensler

Preis pro Person: 57,00 €
Im Preis enthalten ist ein Motiv-Wein-Glas

Briedel war bis zur Säkularisierung Sitz eines großen Gutshofes des Klosters Himmerod. Der vom Kloster gestellte Pastor war seit alter Zeit verpflichtet, einmal im Jahr den Schöffen und ihren Frauen ein Essen zu geben. In der Regel waren es ca. 16 Personen. Bruder Balthasar reichte diese Aufstellung 1643 als Rechtfertigung ans Kloster, als sich die Schöffen wie so oft über die zu kleine Menge des Dargereichten beschwerten.

Aufstellung der Speisen so den Schöffen seindt aufgetragen worden:

Erstlich ein Schweineschinken und Kopf samt Brust, drei Kalbsbraten und drei Schweinebraten, Kappes mit grünem Schweinefleisch, drei Schüsseln mit braunem Kalbsfleisch, drei Schüsseln mit Kalbsgehäcks, drei Schüsseln mit grünem Rindfleisch und Mostert (Senf), drei Schüsseln mit grünem Kalbsfleisch, drei Schüsseln mit Reis und durchgeschlagenen Erbsen, drei Schüsseln mit Würsten, drei Schüsseln mit Pfeffer und Schweinefleisch, zwei gesottene Hühner und ein gebratener Hahn samt einem Waldhuhn und gebackenen Pflaumen, drei Schüsseln mit Gellerei (Gelee) von Schweinefüßen, drei Schüsseln mit gelbgesottenem Kalbfleisch, drei Schüsseln mit gesottenem und gebackenem Fisch, 18 lose Weck samt zwei Eierkränzen (Kranzkuchen), zwei Schüsseln Käse samt Gebäck und Traubenkraut, Birnen und Äpfel mit zwei Schalen gebackener Zucker. Wein soviel sie begehren.

Bruder Balthasar schrieb:

Das Angebot von Wein setzte dem Ganzen die Krone auf. Die Murrenden und Kläger mögen sich preisen, solche Speisen zu haben in Zeiten des Krieges, was ich, Bruder Balthasar, z.Z. hier (in Briedel) Hofverwalter, bezeuge.

Dieser schwere Streit zwischen Schöffen und Pastor von 1643 setzte sich ewig fort und endete schließlich 1773 in Trier vor Gericht und zwar mit folgendem Urteil:

1. Schultheis und Schöffen entschuldigen sich beim Pastor.
2. Der Schultheis Lorenz hat 8, die Schöffen Goeres und Fischer je 4 Goldgulden Strafe zu zahlen.
3. Das Schöffennessen wird für alle Zukunft abgeschafft, die Schöffen erhalten eine Zuwendung.
4. Schultheis Lorenz und Schöffen Goeres und Fischer bleiben von der Zuwendung ausgeschlossen.
5. Schultheis Lorenz und die Schöffen Goeres und Fischer tragen 2/3 der Prozesskosten, die übrigen Schöffen 1/3.

